Stadt Dardesheim

Dardesheimer Windblatt

Nach einem Jahr ohne Flügel präsentiert sich unsere Bockwindmühle Badersleben jetzt mit den neuen, vom Mühlenbaumeister Brüggemann aus Dingelstedt, errichteten Blättern. Eine Windhose hatte sie vor ca. 2 Jahren beschädigt. Mit Geldern von der Versicherung und mit Hilfe von Fördermitteln des Windparks sowie Sponsoren ist die Mühle nunmehr neu errichtet worden.

Dietmar Küchenmeister, Vorsitzender des Heimatvereins Badersleben, ist stolz auf das Erreichte. Das Ambiente der Mühlenanlage ist endlich wieder hergestellt.

Vor 14 Tagen hatten wir Besuch von Fa. Siemens aus Hamburg und München sowie dem Fraunhofer Institut und der Uni Magdeburg. Alle waren sich nach der Besichtigung der Bockwindmühle als auch der Wassermühle einig, was den Wert dieser technischen Denkmäler hier in Badersleben angeht. Das ist bemerkenswert! Das Besondere daran ist — beide Anlagen sind voll funktionstüchtig!

Nach interessanten Gesprächen mit den hochrangigen Gästen wurde der Abend mit Schmorwurst und einem Bier beendet.

Im August werden zwei neue Sitzbänke, hergestellt vom Badersleber Kunsthandwerker Bastian Elstner, vom Förderverein aufgestellt. Eine Bank findet ihren Platz an der Albert–Klaus-Straße, die zweite direkt vor der Huylandhalle. Unterstützt werden wir auch hier vom ortsansässigen Bauunternehmen Lutz Kühnel, das die Aufstellung mit Hilfe des Fördervereins ausführen wird. Dafür unseren herzlichen Dank!

Im vergangenen Jahr unterstützte der Förderverein Badersleben viele Projekte im Ort, z.B.: Die technische und optische Überholung der Orgel in der Katholischen Kirche und die Restaurierung der Uhr in der Evangelischen Kirche. Auch die Badersleber Vereine erhielten Zuwendungen, um ihr Vereinsleben so gestalten zu können, wie es notwendig ist.

Dank auch an den Windpark Druiberg für die jährliche finanzielle Unterstützung und die stets gute Zusammenarbeit !

Als Vorsitzender des Fördervereins Windparkbeirat Badersleben möchte ich die Gelegenheit wahrnehmen und mich bei allen Mitgliedern für die konstruktive Arbeit in unseren Versammlungen bedanken. Das Wohl unseres Ortes Badersleben wird auch in Zukunft unser Denken und Handeln bestimmen.

Bernd Knoop
Vorsitzender Förderverein Badersleben e.V.

IN DIESER AUSGABE	SEITE
Vorwort Bernd Knoop, Vors. Förderverein Badersl.	1
Dardesheimer Kirchplatzfest am 20. Juni (Teil 1)	2
Dardesheimer Kirchplatzfest am 20. Juni (Teil 2)	3
Besuche+Auszeichnung Dard. als Energiekommune	4
Zeugnisausgabe Dard. / Heimatmuseum Badersleben	5
SECVER-Konsortialtreffen in Dardesheim am 6.7.	6
Wettbewerb „Neue Energie“	7
Haben Sie mitbekommen? Werbung und Impressum	8

Veranstaltungen der Badersleber Vereine	
13.09.	Tag des Denkmals
03.10., 10 Uhr	ökum. Gottesdienst
04.10.	25 Jahre Partnerschaft Laer
15.11., 09:30 Uhr	Volkstrauertag
15.11., 16:30 Uhr	Martinsfest
27.11., 18:30 Uhr	1. Adventsfenster
04.12., 18:30 Uhr	2. Adventsfenster
05.12.	Weihnachtsmarkt
09.12.	Seniorenweihnachtsfeier
11.12., 18:30 Uhr	3. Adventsfenster
13.12., 15 Uhr	Adventssingen
18.12., 18:30 Uhr	4. Adventsfenster

Ortsbürgermeister Ralf Voigt resümiert: „Das „neue“ Kirchplatz-

Gut gelungen und gut besucht, war das Dardesheimer Kirchplatzfest am 20. und 21. Juni. Bei nicht optimalem Wetter erlebten die Dardesheimer und ihre Gäste ein sehr schönes Fest, gestaltet durch die Dardesheimer Vereine. Gemeinsam wieder ein „Volksfest“ organisieren, in dem alle Vereine und Gruppen mitwirken können, war das Ansinnen. Aus dem zunächst geplanten Kirchplatzfest des Männerchors und Stadtorchesters wurde innerhalb von 3 Monaten ein vereinsübergreifendes Fest unter dem Dach der Stadt Dardesheim und des Fördervereins.

Alle Vereine konnten sich kurzfristig einbringen und viele taten das auch. Selbst bereits „eingetütete“ Feiern wurden auf diesen Zeitpunkt verschoben, was nicht immer leicht war und zusätzlichen Aufwand bedeutete. Die Mühen wurden trotz weniger schönen Wetters belohnt. An dieser Stelle allen Akteuren und Unterstützern nochmals ein herzliches Dankeschön! Durch die Stadt Osterwieck wurde kurzfristig die Trägerschaft für die Veranstaltung übernommen und die Gestaltung und Durchführung unterstützt. Bürgermeisterin Ingeborg Wagenführ, die am Samstag ebenfalls teilnahm, lobte die gemeinsame Veranstaltung und beglückwünschte die Organisatoren.

In 14-tägigen und zuletzt wöchentlichen Sitzungen der Organisatoren wurde das gemeinsame Motto umgesetzt. Alle Vereine brachten ihre Ideen ein und so wurde schnell ein Gesamtkonzept erstellt. Auch brachten die Vereine sehr viel Vorbereitung bereits mit, sonst wäre die Umsetzung in der kurzen Zeit nicht möglich gewesen. Dass viele Vereine aktiv waren, zeigte sich schnell am gefüllten Kirchplatz. Nach Vorbereitung am Freitag und Samstagvormittag ging es am Nachmittag richtig los. Nach der Eröffnung traten die Gesangvereine Dardesheim, Schöningen und Schwanebeck auf der extra aufgestellten Bühne mit Einzel- und gemeinsamem Gesang auf.

Waren schon viele Gäste anwesend, so füllte sich der Kirchplatz schlagartig beim Auftritt der Kita Dardesheim.

Die Kita-Zwerge begeisterten dieses Mal als kleine Käferchen

Ein kleines sehr hübsch vorbereitetes Programm brachte Eltern, Geschwister und Großeltern weiter in Feierstimmung. Das riesige Kuchenbuffet wurde gern und viel frequentiert und noch unbekannte Kuchen verkostet. Nach den Männerchören und der Kita hatte die Seniorinnentanzgruppe ihren ersten öffentlichen Auftritt, sicher mit etwas Lampenfieber, aber dennoch gut gelungen.

Erster öffentlicher Bühnenauftritt der Seniorentanzgruppe

Begleitend zu den Bühnenauftritten gab es Kremser- und Kutschfahrten durch den Reitverein, Torwandschießen und Tischtennis vom Sportverein und Führungen in der Kirche mit einem Bilderbuchkino für die Kleinen. Bereits am Vormittag wurden im Schützenverein die Schützenkönige ermittelt, erstmals auch eine Stadtkönigin, nämlich Silvia Harms für die Nichtmitglieder mit dem Luftgewehr. Bevor die Schützenkönige und die Sieger im Torwandschießen und Tischtennis ausgezeichnet wurden, zeigte das Nachwuchsorchester sein Können. Bei der anschließenden Proklamation der Schützenkönige wurden Frank Schubert zum Schützenkönig, Christina Schattenberg zur Schützenkönigin, Lukas Rabe zum Jugendkönig und Silvia Harms zur Stadtkönigin ernannt.

Neben dem Königsschießen führte der Schützenverein auf dem Sportplatz noch einen Kreiswettbewerb im Bogenschießen durch. Auch der neue Reit- und Voltigierverein war mit Reitern, Kindern und dem Übungsholzpferd auf dem Kirchplatz und zeigte eindrucksvolle Übungen am Holzpferd auf dem Spielplatz.

Der Nachwuchs aus dem Reit– und Voltigierverein zeigte imponierende „Trocken-Übungen“ am großen Holzpferd

Fest aller Vereine in Dardesheim war ein echter Erfolg“

Spielte zuerst das Nachwuchsorchester, so machte sich jetzt das Stadtorchester bereit und erfreute die Zuschauer und Gäste. Obwohl auch weiterhin kühl, gab es jetzt keine freien Plätze mehr auf dem Kirchplatz.

Der Auftritt des Dardesheimer Stadtorchesters begeisterte wieder einmal alle Dardesheimer und Gäste

Nach dem Auftritt des Orchesters wurde die Bühne vom Verein Rock im Mai e.V. mit einem Alleinunterhalter übernommen, der die Zeit bis zum Auftritt der AC DC-Coverband gestaltete und die Dardesheimer auf den weiteren Abend einstimmte. Die Coverband überzeugte dann auch nicht nur AC DC-Fans und sorgte für Stimmung und Tanz vor der Bühne bis in die Nacht.

Die „mitreissende“ AC DC - Coverband lockte die Dardesheimer und auch die Gäste bis spät in die Nacht auf die Tanzfläche

Elektro - Meisterbetrieb
Künne-elektrotechnik
Inh. Thomas Ohlhoff
• BERATUNG • INSTALLATION • VERKAUF • SERVICE
Am Kirchplatz 241a . 38836 DARDESHEIM
Tel. (039422) 60 736 . Fax:(039422) 61 818
E-Mail: kuenne-elektrotechnik@t-online.de

Nach dem tollen Auftritt und den bekannten Hits von AC DC ging es mit modernerer Livemusik noch bis nach Mitternacht weiter. Ein großes Lob den Mitarbeitern vom Studio Ton und Licht, den Mitgliedern vom Rock im Mai e.V. und den Mitarbeitern von Thomas Ohlhoff, die den Kirchplatz lichtmäßig vorbereiteten.

Am Sonntagmorgen war der Kirchplatz fest in Schützenhand. Rechtzeitig wurden die Dardesheimer mit Böllerschüssen zum Schützenumzug gerufen, der um 9 Uhr startete.

Mehrere Gastschützenvereine, angeführt vom Schallmaienzug aus Veltheim und gesichert durch die Feuerwehr gingen auf die kleine Runde um das Zentrum Dardesheims. Am Rathaus wurden die neuen Schützenkönige abgeholt und zum Frühstück auf den Kirchplatz geleitet. Untermalt vom Veltheimer Schallmaienzug wurde gemeinsam gefrühstückt und das Freibier der Schützenkönige genossen. Gemütlich ging es für alle Feierlustigen bis zum Mittag weiter. Danach erfolgte der Rückbau durch die Vereine, auch wenn die letzten Feierwilligen noch immer nicht nach Hause wollten.

Musik des Veltheimer Schalmeienzuges umrahmte das Schützenfrühstück vor der Bühne am Kirchplatz

Mit Böllerschüssen: Abholung der Schützenkönige und –königinnen am Rathaus

Abschließend können wir feststellen: Das war ein gelungenes Fest und wir werden es wieder so machen! Kleinere Fehler werden beseitigt und dann wird das Kirchplatzfest 2016 noch besser werden. Auch dort können und werden sich die Dardesheimer Vereine wieder gemeinsam einbringen. Gemeinsam Feiern ist schöner und macht eben einfach mehr Spaß!!!

Zu Besuch am Druiberg:

Prof. Abiko aus Tokio und MdL Franziska Latta (GRÜNE)

Zum 3. Mal besuchte Prof. Abiko / Institute for Intern. Socio-Economic Studies Tokyo, am 2.6. Dardesheim. Die zwei ersten Besuche galten dem Projekt “Regenerative Modellregion Harz (RegModHarz)”. Jetzt wollte sich Prof. Abiko über die Ergebnisse informieren. Besonders die demographische Wirkung, junge Leute in der ländlichen Region zu halten, interessierte, da es auch in Japan - wie in Deutschland - das Problem des Wegzuges besonders der jungen Menschen in die Industriezentren gibt.

Das mit großem Interesse erwartete regionale Stadtwerk mit erneuerbaren Energien konnte leider nicht gezeigt werden, da die Stadt Osterwieck die Konzessionen für die Netze wieder an die Avacon AG vergeben hatte und keine eigenen Stadtwerke gegründet wurden. Trotzdem beeindruckte ihn der Stand der erneuerbaren Erzeugungskapazitäten in der Region. Dass die Energiekonzerne auch in Deutschland so massiv die Entwicklung der erneuerbaren Energiestrukturen bremsen, hatte er nicht erwartet.

Gemeinsam mit seinem Dolmetscher, Herrn Mochizuki, konnten noch viele Fragen erörtert werden, z.B. das Thema „Energieeffizienz“, das in Dardesheim gerade mit der Umstellung der Straßenbeleuchtung bearbeitet wird. Neben Glückwünschen zur Energiekommune am 1.6.2015 bedankte sich Prof. Abiko nach seiner Rückkehr nach Japan für den erneut interessanten Aufenthalt in Dardesheim.

Von links: Prof. Abiko und sein Dolmetscher, Hr. Mochizuki beim Eintrag ins Goldene Buch im Rathaus von Dardesheim

Am 10 6.besuchte MdL Franziska Latta und ihr Mitarbeiter, Martin Güldner, Dardesheim. Ortsbürgermeister und RKWH-Mitarbeiter, Ralf Voigt, informierte mit Vorstandsmitglied des Harz-regenerativ-Druiberg e.V., Ulrich Narup, die Gäste. Schnell wurde klar, dass die geplanten zwei Stunden für das Thema viel zu wenig waren. Trotzdem konnte den Gästen zu Dardesheim und den bisher umgesetzten Projekten ein Überblick gegeben werden. Beide waren sehr beeindruckt von den umfangreichen Aktivitäten. Das hatten sie dann doch nicht erwartet.
MdL Latta sagte ihre Unterstützung für weitere Projekte in Dardesheim und dem LK Harz zu und möchte Dardesheim erneut besuchen. Da es bezüglich der Energiewende noch sehr viel zu tun gibt, werden wir die junge Landtagsabgeordnete gern beim Wort nehmen.

Von links: MdL Franziska Latta, ihr Mitarbeiter, Martin Güldner und Ortsbürgermeister Ralf Voigt vor dem Rathaus in Dardesheim

Dardesheim am 2. Juni in Dessau ausgezeichnet

Auf der Veranstaltung „Die kommunale Energiewende stärken“ der Agentur für erneuerbare Energien (AEE) am 2.6. in Dessau erhielt Ortsbürgermeister Ralf Voigt, von Niels Boenigk die Auszeichnung zur „Energiekommune“ öffentlich überreicht.
Damit ist Dardesheim die erste Kommune in Sachsen-Anhalt, die für ihr Engagement für erneuerbare Energien durch die Bundesenergieagentur ausgezeichnet wurde. In einem Kurzvortrag wurde dem Publikum Dardesheim mit seinen Projekten vorgestellt. Von besonderem Interesse war die Maßnahme „Machbarkeitsstudie zur LED Umrüstung“, die gemeinsam mit dem Landkreis Harz und LENA Sachsen-Anhalt erstellt wurde.

Niels Boenigk von der Agentur für erneuerbare Energien überreicht Ortsbürgermeister Ralf Voigt die begehrte Auszeichnung

RAWA Hydraulik
Radach - Wachsmuth Hydraulik OHG
•Hydraulik
•Dreherei
•Industrieservice
Sürenstraße 210
38836 Osterwieck OT Dardesheim
03 94 22 / 6 10 23
03 94 22 / 97 54

80 Schülerinnen und Schüler erfolgreich:

Zeugnisausgabe an der Sekundarschule „Thomas Mann“

Am 3. Juli erhielten 62 Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule „Thomas Mann“ Dardesheim ihre Abschlusszeugnisse. Alle Mädchen und Jungen schlossen die Schule erfolgreich mit dem Realschulabschluss ab. Den erweiterten Realschulabschluss erreichten 18 Schülerinnen und Schüler. Voraussetzung für diesen Abschluss ist ein Notendurchschnitt von 2,3 in den Kernfächern und 2,6 in den sonstigen versetzungsrelevanten Fächern.

Frau Helga Hirth, die Schulleiterin, lobte in ihrer Rede die Anstrengungen und Einsatzbereitschaft der meisten Schülerinnen und Schüler bei den Hof- oder Windparkfesten oder an den Tagen der offenen Schultür. Besonders hob sie die Unterstützung des Tansania-Projektes hervor, welches die Jugendlichen aus der Klasse 10b seit der 4. Klasse mit großem Engagement verfolgten und auf die gesamte Thomas-Mann-Schule übertrugen. Den Eltern und Elternvertretern dankte sie für die jahrelange gute und aktive Unterstützung und Zusammenarbeit. Den Absolventen gab sie auf ihren künftigen Weg mit, neugierig zu bleiben auf das Kommende, Ziele zu setzen für diese zu kämpfen und „ihre Schule“ nicht zu vergessen.

Die Absolventen der Thomas Mann Sekundarschule tragen gemeinsam den Abschiedssong „Zeit zu gehen“ von der Gruppe ‚Unheilig‘ vor.

Veranstaltungsplan der Dardesheimer Vereine

05.09.	Trainingstag: Reiter + Fahrer stellen ihr Können vor	Reit- u. Fahrverein
10.10.	Herbstausflug auf dem Kremser	Reit- u. Fahrverein
12.10.	Herbstfest der Seniorentänzerinnen aus 7 Orten	Seniorentanzkreis im "Adler"
28.11.	Weihnachtsfeier für Jung + Alt	Reit- u. Fahrverein
29.11.	Weihnachtskonzert	Stadtorchester Dardesheim
19.12.	Turmblasen	Stadtorchester Dardesheim
24.12.	Christvesper	Stadtorchester Dardesheim

10 Jahre Heimatmuseum Badersleben

Fast auf den Tag genau konnte der Heimatverein Badersleben am 19. Juli 2015 das 10 jährige Bestehen des Heimatmuseums in der Straße der Freundschaft begehen. Zahlreiche Bürgerinnen und Bürger, Vereinsvertreter sowie Ortbürgermeister Olaf Beder und Gemeinde-Huy-Bürgermeister Thomas Krüger kamen zum Museumsstandort, um den Mitgliedern des Heimatvereins zu gratulieren.

Von li.: Hans Otto Krüger, Ernst Prothmann, Lutz Bothe, Dietmar Küchenmeister, Inge Schütt, Jürgen Dietrich, Nikita Eicke, Thomas Krüger und hinten im Bild Ortsbürgermeister Badersleben, Olaf Beder

Pünktlich zum Jubiläum konnten auch noch neue Räumlichkeiten in der Museumsscheune bezogen werden. Im Dachgeschoß ist nun eine neue Ausstellung zur Eisenbahn- und Landwirtschaftsgeschichte sowie historische Postkarten in Großformat von Badersleben zu sehen. Wer sich in die Geschichte zurück versetzen möchte oder auch nur schöne Erinnerungen an die eigene Kindheit und Jugend aufleben lassen möchte, für den ist das Heimatmuseum ein lohnendes Ziel. Als Ansprechpartner für Besuchswünsche und Führungen stehen Frau Ingeborg Schütt (Tel.: 039422 - 404) und Herr Ernst Prothmann (Tel.: 039422 - 600020) gern zur Verfügung. Spenden für das Heimatmuseum in Form von Ausstellungsstücken oder finanzielle Zuwendungen sind jederzeit herzlich willkommen.

SECVER Konsortialtreffen in Dardesheim

Ein weiteres Treffen des SECVER Projektes fand am 6. und 7. Juli in Dardesheim statt. SECVER steht dabei für „Sicherheit und Zuverlässigkeit von Verteilnetzen auf dem Weg zu einem Energiesystem von morgen“.

Am 6.7. traf man sich aber erst einmal in Badersleben an der alten Wassermühle, die von Familie Küchenmeister mit viel Liebe und Kraft restauriert worden ist. Hier gab es einen Rückblick auf die Nutzung der Wasserkraft am Beispiel der funktionsfähigen Wassermühle. Viele interessante Informationen gab es dazu von Frau Küchenmeister, die ihren Mann auf Grund eines Notfalls vertreten musste. Herzlichen Dank seitens des Konsortiums nochmals an dieser Stelle!

Von links: Sebastian Wende von Berg (IWES), Przemyslaw Trojan (IFF), Ralf Voigt (RKWH), Julian Becker (Avacon), Prof. Dr. Martin Wolter (Uni Magdeburg), Dr. Przemyslaw Kormanicki (IFF), Marc Richter (Uni Magdeburg) und Dr. André Naumann (IFF)

Nach der Besichtigung der Wassermühle ging es zur Bockwindmühle, wo Bürgermeister Olaf Beder, der Vorsitzende des Fördervereins Bernd Knoop und weitere Mitglieder des Mühlenvereins die Gäste bereits erwarteten. Während der Grill für einen gemütlichen Abend in Gang gebracht wurde, gab es eine praktische Vorführung des alten Verdampfers und eine Führung und Erläuterung zum früheren Mühlenbetrieb von Karl Heinz Elzner, der die Mühle noch aus seiner Kindheit in Betrieb kennt. Die Gäste von Siemens, Avacon, Fraunhofer, Uni Magdeburg und IWES Kassel hatten derart alte Mühlentechnik noch nicht in Betrieb gesehen und waren beeindruckt. Da die Mühlblätter gerade neu gemacht wurden, war der Betrieb der Windmühle noch nicht möglich.

Aber auch hier war für windschwache Perioden bereits ein motorischer Antrieb eingebaut worden, der die Gäste in Funktion sehr beeindruckte. Der Mühlenverein ist derzeit dabei, die Mühle nach erforderlichen Reparaturen und Instandsetzungsarbeiten wieder in Betrieb zu nehmen. Nach Vorführung und Besichtigung konnte bei Schmorwurst, Steak und Bier das Gesehene erst einmal diskutiert werden. Die Aussage des Dardesheimer Bürgermeisters, dass man sich überall gemütlich in eine Gaststätte setzen kann, aber Mühlen in Betrieb nur noch sehr selten sieht, konnte völlig nachvollzogen werden. Nach den Besichtigungen klang der Montag dann unter der Bockwindmühle aus.

Am Dienstag fand dann das Arbeitstreffen im Rathaus in Dardesheim statt. Hier wurden durch die jeweiligen Projektpartner ihre derzeitigen Arbeitsergebnisse vorgestellt und gemeinsam diskutiert. Bis zum Mittag wurden die verschiedenen Arbeitspakete dargestellt und gemeinsam Probleme und Schwerpunkte erörtert. Im Landgasthaus „Zum Adler“ wurde in gewohnt guter Qualität zu Mittag gegessen und anschließend erfolgte die Besichtigung der neuen E-82 im Windpark.

Abschließend fuhren die Projektpartner dann noch nach Wasserleben, um sich im dortigen Umspannwerk die installierte Messtechnik anzuschauen und einige Tests vorzunehmen. Von dort traten die Projektpartner dann ihre Heimreisen an.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.

Besuchen Sie meine Homepage!

Leitender Oberinspektor der Allianz Versicherung AG

Allianz Vertretung
Hauptstraße 56a
38822 Athenstedt

jens.kalaschewski@allianz.de
www.allianz-vr-aue-fallstein.de

Tel. 01 73.3 89 39 29

Allianz

Wettbewerb „Neue Energie“ inspiriert Bewohnerin in Brandenburg

Ganz besonders gefreut hat sich die Redaktion des „Dardesheimer Windblatt“ über die Zusendung von vier schönen Fotos aus Brandenburg — und zwar von **Elke Liere aus Glindow**.

Sie schreibt dazu: „Die anliegenden Fotos entstanden in Badersleben, wo ich oft meine Tante besuche. In Badersleben liebe und schätze ich die weiten Felder mit den vielen Windrädern. In Glindow dagegen, wo ich wohne, gibt es vor allem Obstländerein und nur ein einziges Windrad. Beide Landschaften haben für mich ihren Reiz.“ Von den 4 Einsendungen haben uns die beiden unten abgebildeten am besten gefallen und werden mit zusammen **30 Euro** belohnt.

Links das einzige Windrad in Glindow/Brandenburg—auf einer Obstwiese stehend und rechts der Windpark Badersleben im Rapsfeld

Monika Schwarz aus Rohrsheim schickt uns diesen kleinen Reim, den wir mit **10 Euro** honorieren:

„Sommer, Sonne, Wind—
das Windrad dreht sich geschwind.
Im Meer, zu Land und auf Bergeshöh`n,
Überall, wo der Wind gut weht,
ein neuer Windpark entsteht.“

Fleißig fotografiert hat auch dieses Mal wieder Frau **Sigrid Preydel aus Badersleben**. Besonders inspiriert hat sie die frisch renovierte Bockwindmühle.
Sie schreibt dazu: „Seit gestern hat unsere Bockwindmühle in Badersleben neue Flüge. Da habe ich doch gleich in der Abendsonne ein paar Bilder gemacht. Gucken Sie mal — sooo schön sieht sie aus!“. Wir finden es besonders gelungen und dotieren es mit **20 Euro**.

Sigrid Preydel aus Badersleben hat die frisch renovierte Bockwindmühle in Badersleben in der Abendsonne „erwischt“

Haben Sie mitbekommen, dass …

- das Jahr 2014 laut der Weltwetterorganisation (WMO) das wärmste Jahr seit 130 Jahren war, seit dem Beginn der Wetteraufzeichnungen. Dadurch bestätige sich der Trend zur Erderwärmung durch den Ausstoß von Treibhausgasen (VOLKSSTIMME, 20.4.2015)
- durch den Orkan Elon am 9. Januar mit rund 30.700 Megawatt Windstrom ein neuer Windkraft-Rekord in Deutschland erreicht wurde, soviel Strom, wie aus 25 großen Atomkraftwerken (VOLKSSTIMME, 13.1.2015)
- Ende 2014 rund 38.000 Megawatt Solarstrom-Anlagen in Deutschland installiert waren, die in sonnigen Mittagsstunden bereits die Hälfte der Mittags-Stromspitze in Deutschland decken können (AEE, 17.2.2015),
- die Erneuerbaren Energien 2014 in Deutschland mit einem Anteil von 25,8 % erstmals der wichtigste Energieträger im deutschen Strommix waren (DIE WELT, 28.12.2014)
- der Magdeburger Windradhersteller ENERCON im letzten Jahr 250 neue Arbeitskräfte eingestellt hat und jetzt in der Magdeburger Region über 5.000 Menschen für ENERCON arbeiten (VOLKSSTIMME 9.1.2015)
- durch die Energiewende und die erneuerbaren Energien mehr neue Arbeitsplätze geschaffen werden, als durch die Schließung von Atom- und Kohlekraftwerken verloren gehen (DIW Berlin, 14.4.2015)

Seit 1897 im Dienst der Elektrotechnik
Achilles
039426/ 238 ELEKTROTECHNIK Hessen
Antennenbau, SAT, DVB-T
• Elektroanlagen • Elektroinstallation • E-Check
• Reparaturen aller Art • Beleuchtungstechnik
• Elektrische Heizsysteme • EDV-Datennetze
• Photovoltaikanlagen • Kabelmontage/Tiefbauarbeiten
Nobbenstraße 3 • 38835 Hessen
Tel.: 03 94 26/2 38 • Fax: 03 94 26/55 55
E-Mail: Achilles.Elektrotechnik@t-online.de
Internet: www.Achilles-Elektrotechnik.de

HHF planungsbüro harz-huy-fallstein
UNSERE LEISTUNGEN:
Fröhliche Weihnachten und ein gesundes Jahr 2015!
Biogasanlagen
Bauten für die Landwirtschaft
Ein- und Mehrfamilienhäuser
Gewerbebauten
Denkmalsanierung
Unterdorf Süd 22
38838 Dingelstedt / Röderhof
Tel.: 039425 / 9669-0
www.hhf-planung.de

STEUERKANZLEI
Dipl.-Kfm.(FH) Bernd Fuhrmeister
STEUERBERATER
Mein Angebot umfasst das gesamte Spektrum der Steuer- und Wirtschaftsberatung für Unternehmen, Existenzgründer und Privatpersonen ganz in Ihrer Nähe.
Hauptstr. 46
38822 Athenstedt
Tel. 03 94 27 / 96 19 0
Fax. 03 94 22 / 96 19 10
www.fuhrmeister-steuerkanzlei.de

Das nächste Dardesheimer Windblatt erscheint am 28. November 2015.

Redaktionsschluss: 13.11.2015

ZURICH
Generalagentur Thomas Windel
Am Kirchplatz 241A
38836 Dardesheim
Telefon 039422 94 90 94
Mobil: 0172 32 73 169
Fax: 039422 94 90 95
thomas.windel@zuerich.de
Bürozeiten
Di. 9.00-12.00 Uhr
Do. 14.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Versicherungsfachmann (BWV)
Generalagent mit Schaden-regulierungsvollmacht

WINDPARK DRUIBERG GmbH & Co. KG

Dardesheimer Windblatt 88
Windpark Druiberg GmbH & Co. KG
Butterberg 157 c
38836 Dardesheim
windpark-druiberg@t-online.de
www.energiepark-druiberg.de